



fidel – die Alternative

Die Ente und der Enterich,  
die ziehn den Frosch ganz fürchterlich

## Untersuchung zur Lehrerbelastung torpediert! Das Ministerium handelt und die Verbände streiten!

Seit Jahren klagen die Lehrer/innen über ihre Arbeitsbelastung. Dazu gab es bereits eine Arbeitszeituntersuchung. Aber die Ergebnisse von Mummert & Partner verschwanden in der Versenkung. Die Entlastungsdiskussion wurde unterdrückt ...

Nun prescht ausgerechnet das Ministerium vor und will ein eigenes Arbeitszeitmodell entwickeln. Das verheißt nichts Gutes. Wäre es da nicht die Aufgabe der Lehrerverbände, ebenfalls einen Sprung nach vorn zu machen?

Und tatsächlich! Anfang Dezember 2006 rief der **VBE** die Beschäftigten aller Schulformen zur Teilnahme an einer Fragebogenaktion auf, um Daten für ein eigenes Arbeitszeitgutachten zu sammeln. Eine freiwillige Aktion, die in den Kollegien viel Zuspruch erhielt.

Alles prima? Weit gefehlt!

Die **GEW** fühlte sich berufen, die Kolleginnen und Kollegen vor der Teilnahme an der Befragung zu warnen. Der **VBE** wolle ein Arbeitszeitmodell zu Lasten der Beschäftigten entwickeln, so die Unterstellung. Erinnerung an das ominöse Bandbreitenmodell, das die **GEW** im Jahr 2001 mit unterschrieben hatte?

Auch der **NRWL** war pikiert, allerdings vor allem, weil die Aktion des **VBE** innerhalb des Beamtenbundes nicht abgesprochen war und der Schwesterverband nun mit leeren Händen da steht.

Was soll das Geschnatter?

Wäre es nicht besser, die beiden kritischen Lehrerorganisationen würden endlich aus ihrer Lethargie erwachen und eigene Vorschläge zur Lehrarentlastung entwickeln? Anstatt die Schnäbel über andere aufzureißen!

Denn: Ente gut – alles gut!